

„Jungen lesen“-Newsletter

Neues zur Jungenleseförderung

**„Jungen müssen wissen, dass wir all ihre Seiten
willkommen heißen und dass wir sie als diejenigen
lieben, die sie wirklich sind.“**

(Dr. William F. Pollack, amerikanischer Psychologe)

Dezember 2014

Dr. Bruno Köhler

MANNdat e.V.

- Geschlechterpolitische Initiative -

Postfach 60 14 05 22214 Hamburg

<http://www.manndat.de>

Was erwartet Sie im neuen Newsletter?

Ein besonderes Highlight erwartet Sie mit unserem Interview. Anlässlich der Frankfurter Buchmesse mit Gastland Finnland, gab uns Sari Sulkunen ein Interview zur **Jungenleseförderung in Finnland** für unser Projekt. Sari Sulkunen ist Wissenschaftlerin und Dozentin an der Universität von Jyväskylä in Finnland. Ihre Fachgebiete sind Lesekompetenz und Textverständnis sowie internationale Lesekompetenzstudien.

Das gleiche Interview anschließend auch **im englischen Original** für die, die es genau wissen wollen.

Wo kann man besser in Erfahrung bringen, was es Neues für Jungs zum Lesen gibt, als alljährlich im Oktober in Frankfurt? Lesen Sie deshalb unseren **Bericht von der Frankfurter Buchmesse 2014**.

Lehrkräfte, Erzieher und Erzieherinnen können ein Lied davon singen: Der Lärmpegel in Kitas und Schulen. Schon seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts bestätigen Studien immer wieder auch die negativen Einwirkungen von Lärm auf die schulischen Leistungen von Kindern. Auch die Lesefähigkeit wird durch Lärm sehr stark beeinflusst. Wir zeigen, wo es Informationen zur **Lärmprävention in Kitas und Schulen als Leseförderung** gibt.

Was eine erfolgreiche Leseförderung für Jungen beachten muss, sagt uns die Kölner Professorin Christine Garbe im Handbuch für Jungenpädagogik. Jetzt ist der Beitrag auch online zu haben.

Warum lesen Jugendliche eigentlich? Die Universität Köln gibt uns eine Antwort.

Das **Leseförderprojekt „We´re Coolman“** ist ein Leseprojekt auf Basis des Buchs „Coolman und ich“ von Rüdiger Bertram. Wir sagen Ihnen, wo Sie mehr darüber finden.

Wie die Sternensaga als Jungenförderprojekt dienen kann, zeigen wir am Beispiel des **Star Wars™ Reads Day**

Irgendwo in der Tiefe gibt es ein Licht – ein interessantes Buch. Wir weisen auf eine Lesung im April 2015 in der Buchhandlung in der Villa Herrmann in Ginsheim-Gustavsburg zu dem Buch hin.

Schröder ließ leugnen – Schwesig lässt schweigen. Zwei Jugendministerinnen, zwei unterschiedliche Konzepte, das gleiche Ergebnis – das Ignorieren von Jungenleseförderung.

Und natürlich gibt es wieder **Neue Bücher für unsere Jungenleseliste**.

Hinweis: Wenn Sie hin und wieder den das Werk des Fehlerteufels finden sollten, nehmen Sie es uns nicht zu übel. Jungenleseliste ist zu 100% ein ehrenamtliches Projekt. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn hin und wieder nicht alles perfekt ist. Wir arbeiten auf jeden Fall daran, uns stetig zu verbessern.

Inhalt

Was erwartet Sie im neuen Newsletter?2
Inhalt3
Jungenleseförderung in Finnland4
Interview Finnland im Original6
Bericht von der Frankfurter Büchermesse 20148
Lärmprävention in Kitas und Schulen als Leseförderung 13
Was eine erfolgreiche Leseförderung für Jungen beachten muss 13
Warum lesen Jugendliche eigentlich? 14
Leseförderprojekt „We´re Coolman“ 15
Star Wars™ Reads Day 15
Irgendwo in der Tiefe gibt es ein Licht 15
Schröder ließ leugnen – Schwesig lässt schweigen 16
Neue Bücher für unsere Jungenleseliste 17

Jungenleseförderung in Finnland

Finnland war Gastland der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt. Gelegenheit für Jungenleseliste, bei den Gästen nachzufragen, wie es um die Jungenleseförderung beim PISA-Vorbild Finnland steht. Dazu stand uns Frau Sari Sulkunen für unsere Fragen zu Verfügung.



Sari Sulkunen ist Wissenschaftlerin und Dozentin an der Universität von Jyväskylä in Finnland. Ihre Fachgebiete sind Lesekompetenz und Textverständnis sowie internationale Lesekompetenzstudien. Sie hat seit Ende der 90er Jahre bei mehreren internationalen Lesekompetenzstudien mitgearbeitet, wie z.B. den International Adult Literacy Survey (IALS) und dem OECD Programme for International Student Assessment (bekannt unter dem Kürzel PISA). Hier war sie für die Analyse der Lesekompetenzergebnisse in Finnland verantwortlich. Sie war eine der nationalen Forschungskordinatorinnen (NRC) für Progress in Reading Literacy Study (PIRLS 2011) in Finnland. Weiterhin war sie Mitglied der der European Commission's High level Group on Literacy (2011–2012).

Die Fragen für Jungenleseliste stellte Dr. Bruno Köhler. Das Interview wurde von uns für Jungenleseliste ins Deutsche übersetzt.

Jungenleseliste: Wie hat sich die geschlechterspezifische Lesekompetenz seit der ersten PISA-Studie im Jahr 2000 in Finnland entwickelt? Ist diese weiter auseinander gedriftet, wie in Deutschland, oder haben sich die Differenzen verringert?

Sari Sulkunen: Bei PISA 2000 waren in Finnland die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Lesekompetenz (zum Vorteil der Mädchen) mit am größten unter allen teilnehmenden Ländern. Der geschlechtsspezifische Unterschied ist leicht gestiegen (in PISA 2009 und 2012).

Welchen Stellenwert hat Jungenleseförderung in Finnland? Ist Jungenleseförderung auch ein politisches Thema in Finnland?

Obwohl es offenkundig war, hat es die Geschlechterfrage erst auf die nationale Bildungsagenda geschafft, nachdem es erste Anzeichen einer Verschlechterung in der Gesamtleistung in der Lesekompetenz in der PISA-Studie 2009 gab. Im August 2012 hat das Bildungsministerium ein Programm gestartet, "Lukuinto" (frei übersetzt etwa "Lustlesen"), um die Lesekompetenz der 6- bis 16- Jährigen zu stärken und ihre Lesemotivation zu erhöhen. Jungen sind dabei eine besondere Zielgruppe für diese Initiative, weil sie unter den Schülern mit den geringsten Lesekompetenzen überrepräsentiert sind. Allerdings ist ein Programm allein keine ausreichende Maßnahme um die Probleme der geschlechterspezifischen Lesekompetenzunterschiede zu lösen.

Welches sind die Hauptträger von Jungenleseförderung in Finnland? Sind es eher die Schulen, die Verlage, die Bibliotheken, die Bildungspolitik oder sonstige Einrichtungen?

Leseförderung ist in Finnland die Aufgabe verschiedener Akteure, aber bei der Jungenleseförderung sind vermutlich die Schulen vorrangig gefordert.

Welche konkreten Jungenleseförderprojekte gibt es in Finnland?

Wie schon erwähnt, gibt es das Projekt Lukuinto. Zudem dürfte es zahlreiche kleinere Projekte geben, von denen wir allerdings keine Daten oder Informationen haben.

Gibt es in Finnland erprobte Jungenlesefördermaßnahmen, die Sie anderen Ländern empfehlen können?

Wir können sicherlich eine Menge voneinander lernen, aber ich halte es für wenig erfolgversprechend, nach einem Konzept suchen zu wollen, das für alle und für alles passt. Wir müssen uns über erfolgversprechende Möglichkeiten austauschen, aber jedes Land muss diese Erkenntnisse dann seinen speziellen Eigenheiten anpassen. Wir haben keine anderen Ideen und Konzepte, die Lesekompetenzfachleute in anderen Ländern nicht auch hätten.

Ist Jungenleseförderung in Finnland in der Ausbildung der Lehrkräfte ein Thema?

Das ist von Universität zu Universität verschieden seit diese mehr Freiheiten bei der Ausgestaltung der Ausbildung von Lehrkräften erhalten haben. Statt Gender steht in der Bildungspolitik und somit auch im Unterricht in Finnland die individuelle Förderung im Vordergrund. Dies spiegelt sich auch in der Lehrerausbildung wider.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Jungenleseförderung? Welche Tipps können Sie speziell Eltern zur Jungenleseförderung geben?

Eltern muss klar sei, wie wichtig das Lesen und eine frühe Interaktion mit ihrem Kind sind. Lesekompetenzförderung beginnt mit der Geburt. Lesen, reden, spielen, singen Sie mit Ihren Kindern von der Wiege bis zum Jugendalter. Versuchen Sie Bücher und Texte zu finden, die Ihre Kinder oder Ihre Schüler wirklich interessieren - ohne sich verbissen an althergebrachte Vorstellungen, was gute und schlechte Literatur sein soll, zu klammern. Respektieren Sie die Literaturvorliebe ihrer Kinder /Schüler. Wenn es Ihnen gelingt, die Leselust zu wecken, haben Sie die wichtigste Grundlage für eine gute Lesekompetenzentwicklung gelegt. Dies bedeutet natürlich nicht, dass in der Schule lesen nicht unterrichtet werden braucht. Natürlich muss lesen auch gelehrt und gelernt werden, aber interessanten, motivierenden Lesestoff zu finden und somit das Interesse am Lesen zu wecken, ist das wichtigste Ziel. Das gilt für Zuhause ebenso wie für die Schule. Bedenken Sie, dass sich Lesen zudem in unserer modernen Zeit auch immer in Konkurrenz zu anderen Informationsangeboten behaupten muss. Zeigen Sie deshalb, dass Lesen tatsächlich etwas bringt und sorgen Sie speziell in der Schule für genügend Zeit für das Lesen.

Vielen herzlichen Dank für das Interview!

Interview Finland in Original

Sari Sulkunen works as a senior researcher and university lecturer at the University of Jyväskylä, Finland. Her fields of expertise are reading literacy, international reading literacy assessment, and text authenticity in assessment and instruction. She has worked in several international reading literacy assessments since the late 1990's, such as the International Adult Literacy Survey (IALS) and OECD's Programme for International Student Assessment (PISA). She was responsible for analyzing the reading literacy results of PISA 2009 in Finland and acted as a national research coordinator (NRC) for IEA's Progress in Reading Literacy Study (PIRLS 2011) in Finland. She was also a member in the European Commission's High level Group on Literacy (2011–2012).

Did you notice a difference between boys and girls regarding the ability of reading after the first PISA-study in 2000? Was there a development of a greater gap (like in Germany) or have the differences vanished a bit?

In PISA 2000, the gender gap in reading (favoring girls) was one of the greatest in Finland among all the participating countries. The gender difference has slightly increased since (in PISA 2009 and 2012).

What is the value of encouraging boys for reading in Finland? Is encouraging boys for reading on the political agenda in Finland?

In spite of mounting evidence, only after the first indications of decline in overall performance in reading in the 2009 PISA assessment has the gender issue finally made it onto the national educational agenda. In August 2012, the Ministry of Education launched a program, Lukuinto (freely translated as Joyread), to strengthen the literacy of 6- to 16- year-olds and increase their reading engagement. Boys are a special target group for this initiative because they are overrepresented among the low performers. Unfortunately, one program is unlikely to offer any permanent solutions for the gender issue.

Which institution is in charge for this topic (the schools, the publishing houses, the libraries, politics etc.?)

Literacy work is done by many diverse stakeholders in Finland but the discussion about boys' literacy seems to involve mostly school.

Do concrete projects already exist regarding encouraging boys to read more in Finland?

There is the project Lukuinto I mentioned before. In addition to that, there might be numerous small projects of which we have no data or knowledge of.

Are there already programs or other methods you could recommend to other countries?

We can certainly learn a lot from each other but I find it unfruitful to give one-size-fits-all models to others. We must share but then every country must make their own adaptations and choices. We have not invented anything other literacy experts in other countries wouldn't have.

Is encouraging boys to read more part of the training for teachers-to-be?

This varies since universities can decide autonomously the content of teacher training. More than gender, the Finnish educational policy and thus also instruction and support measures emphasize individual needs and interests. This is reflected also in teacher education.

What are the most important elements for a successful encouragement for boys to read more from your point of view? Are there any tips you could name for parents how to encourage boys to read more?

Parents should understand the meaning and role of reading and early interaction with their child. Reading development at home starts from the birth. Read, talk, play, sing with and to your children from birth to adolescence. Try to find texts that really interest your child or your students - without sticking to traditional text choices. Appreciate all texts, also those chosen by your children/students. If you manage to light the spark, it will give reading engagement a solid foundation. This is not to say that at school explicit instruction is not needed. Of course reading must also be taught but finding something interesting to read for everyone and thus lighting the spark is the most important goal at home and at school. Additionally, reading must compete with other activities in the modern world. Show that choosing reading is valuable and particularly at school organize time for reading.

Bericht von der Frankfurter Büchermesse 2014

Wir haben uns wieder ins Getümmel der Frankfurter Buchmesse gestürzt und recherchiert, was es Neues gibt für Jungs und wie Altes bei den Jungs ankommt.

Auch wenn die Gastgeber etwas klagen über einen leichten Besucherrückgang nach der 66. Frankfurter Buchmesse, mir ist es in der Halle der Jugendbücher jedenfalls voller vorgekommen als im letzten Jahr. Aber das täuscht vielleicht auch.

Zur besseren Übersicht: Rot sind die Verlage, fett die Buchtitel, unterstrichen die Altersempfehlungen. Und los geht's.

Zwei interessante Bücher für Jungs präsentiert der **Südpolverlag**, der uns auch schon vor der Buchmesse über neue Bücher für Jungs informiert hat – Vielen Dank dafür. Zwei davon gefallen uns sehr gut:

- **ix Mission Schrottplatz**: Zwei Jungs entdecken auf einem Schrottplatz ein Sammelsurium merkwürdiger Metallwesen und Roboter und müssen sie nicht nur für die Öffentlichkeit versteckt halten, sondern sich auch gegen Leute, die den Schrottplatz dem Erdboden gleich machen wollen, wehren. Die gut 200 Seiten hat mein Sohn innerhalb eines Tages verschlungen! – für Kinder ab 9 Jahren, 12,90€
- **Cosmo und seine Welt**: „Der perfekte Lesespaß für Jungs“ – Na, wenn das mal keine Ansage für unsere Jungenleseliste ist. Meinem Sohn hat es sehr gefallen. Er hat bei der Lektüre mehrfach schallend lachen müssen. Verschiedene Geschichten der Freunde Cosmo und Rafi zum Vorlesen oder Selberlesen. – für Kinder ab 6 Jahre (Vorlesealter) und 8 Jahre (Selbstleser) zum Preis von 9,90€.

Ein neues interessantes Format ist das Buch „**Schattenmonster**“ für Kinder ab 5 Jahren vom Verlag **Beltz & Gelberg**. Ein Pop-Up-Buch, bei dem sich auf jeder Seite Möbel und Gegenstände von Zimmern auftun. Eigentlich nichts Besonderes. Besonders wird es, wenn man mit einer Taschenlampe auf die Möbel leuchtet. Dann entstehen auf dem Schirm dahinter die verschiedensten Geister- und Monstergestalten. Der Preis ist mit 19,95€ allerdings nicht ganz ohne.

Der **Tessloff-Verlag** erweitert seine **Was ist Was-Reihe** mit dem Thema „**Roboter**“

Ravensburger bietet in seiner Sachbuchreihe „**Wieso Weshalb Warum**“ für Kinder ab 8 Jahren den neuen Band „**Retter im Einsatz**“ über Polizisten, Bergwacht, Feuerwehr, Ärzte bei ihren Rettungseinsätzen.

Etwas Poetisches für Kinder ab 4 Jahren hat **Carlsen** mit „**Der Kirschbaumjunge**“ mit schönen Graphiken und Aufklappseiten. Ein Junge will ans andere Ufer des Flusses, an dem köstliche Früchte auf ihn warten. Eine schöne Geschichte über Geduld und Beharrlichkeit.

Ebenfalls von **Carlsen** ist das Sachbuch „**Propeller, Flugzeug, Düsenjet**“. Neben Fakten über Aeronautik und Flugzeuge gibt es auch Bastelanleitungen zu verschiedenen Flugzeugmodellen aus Papier, Pappe und Holz vom Gleitflieger bis zum Gummimotorflieger.

Ein wahrer „Jungenmagnet“ war der zweite Band von **Jonathan Stroud** über die angesagteste Geisteragentur Londons: „**Lockwood & Co. - Der Wispernde Schädel**“ für Kinder ab 12 Jahren vom Verlag **cbj**, 18,99€

Ebenfalls von **cbj** ist die Kinderbilderbuchreihe vom **kleinen Drachen Kokosnuss**, derzeit ein Muss für alle Kindergärten. Im Dezember wird zur Weihnachtszeit auch der erste Animationsfilm im Kino herauskommen. Natürlich gibt es passend dazu das Buch „**Feuerfeste Freunde**“. Das

Format der Reihe erinnert ein wenig an den Hasen Felix, nur, dass diesmal ein Drache auf Reisen geht.

Sehr gut und ausführlich sind wir beim **ARENA**-Stand informiert worden.

Aus einem Wasserhahn schießt Feuer und kurz danach explodiert das ganze Haus. Josh, Caro und Speedy werden als Augenzeugen dieses Vorfalles zum Problem für einen Energiekonzern. **„Brennendes Wasser“** ist ein Thriller zum Thema Fracking für Jugendliche ab 14 Jahren von **Arena** für 14,99€.

Die Dark Lord-Reihe vom größten Weltenzerstörer des Universums, der auf den kleinen blauen Planeten Erde im Körper eines Elfjährigen verbannt wurde, hat **Arena** mit Band 3 **„Dark Lord ... ich kann auch anders!“** erweitert worden. Für Kinder ab 10 Jahren, Preis 14,99€.

Passend zur Fernsehserie ist die Buchreihe **„Drachenzähmen – leicht gemacht“** von **Arena** mit momentan vier Büchern für Kinder ab 10 Jahren, Preis 9,99€ (Band 1+2), 12,99€ (Band 3+4).

Natürlich setzt **Arena** auch die Hobby-Detektiv-Reihe **Kwiatkowski** für Kinder ab 7 Jahren fort mit **„Der Schuh des Maribu“**.

„Irgendwo in der Tiefe gibt es ein Licht“ von **Arena** für Kinder ab 9 Jahren ist eine Erzählung über das Geheimnis der Höhlen. Illustrator Dirk Steinhöfel und der Höhlenforscher Andreas Pflitsch schaffen in diesem besonderen Sachbuch eine perfekte Mischung aus Abenteuer und Wissen. Preis 19,99€.

„Der Diamant im Dackel“ ist Band 2 der **Albert Andakawwa**-Reihe für Kinder ab 9 Jahren. Viele flippige Illustrationen, 9,99€, **Arena**

„Im Auge des Feindes“ ist Band 2 der **Paladin Project**-Reihe. 14,99€ für Jugendliche ab 14 Jahren, **Arena**

In der **Arena Bibliothek des Wissens** erschien **„Galilei, Röntgen & Co.“** für Kinder ab 12 Jahren. Unterhaltsam wird die Geschichte von Entdeckungen auch durch anschauliche Vergleiche und Grafiken nachvollziehbar erzählt. Preis 9,99€

Zum 50sten Geburtstag der **Drei ???** bringt **Kosmos** gleich mehrere Bücher heraus:

Die **Top Secret Edition 2** greift bisher unveröffentlichte Manuskripte von André Marx, William McCay und Mary Virginia Carey auf mit den drei Stories **„Das versunkene Schiff“**, **„Shoot the works – Im Visier“** und **„Savage Statue – Grausame Göttin“**

Die **„Dein Fall“-Reihe** zum selber ermitteln wird durch **„Die weiße Anakonda“** fortgesetzt.

Ein Juwel für Fans gibt es zum Jubiläum den Bildband **„Die drei ??? und die geheimen Bilder“** mit bisher unveröffentlichten Entwürfen und vielen Infos und Fakten zur Geschichte der Kultreihe.

In der Reihe **Die drei ??? Kids** für Kinder ab 8 Jahren gibt es neu die Bände **„Alarm im Dino-Park“** und **„Gespensterjagd“**.

Doch was ist das? Da erscheint ein neuer Fall **„Die drei Fragezeichen und der Meister des Todes“** für Kinder ab 10 Jahren, aber beim **Carlsen**-Verlag. Mittlerweile existieren auch bei anderen Verlagen verschiedene Formate der Kultreihe. Hier handelt es sich um eine Taschenbuchausgabe der Serie.

Für **Jugendliche ab 14 Jahren** ist das Buch „**MachineBoy**“ vom Verlag **Kosmos**, ein spannender Roman zu den Themen Gentechnik und Klonen vom bekannten Jugend-Science Fiction-Autor Andreas Schlüter.

Ebenfalls vom **Kosmos**-Verlag sind zwei Wissensbücher für Kinder ab 7 Jahren: „**9 Autos, oder was deine Knochen tragen können**“ mit Fakten über den menschlichen Körper „**2500 Meter, oder wie weit stinkt ein Stinktief?**“ mit Fakten über Tiere.

Für Dino-Experten: „**Napoleon und T-Kex**“ für Kinder ab 10 Jahren, ebenfalls von **Kosmos**. Napoleon und seine Freunde finden tatsächlich einen echten Dino, den sie gegen Dinojäger verteidigen müssen. Interessant: Napoleons Tagebucheinträge über verschiedene Naturthemen; 12,99€.

Ein Magnet für Bücher lesende Jungs ist immer wieder der Stand von **DK (Dorling Kindersley)**. Da sich mein Sohn dort sehr lange aufhielt, konnte ich mich auch etwas ausführlicher umsehen.

Die Verbindung von **DK** und **Lego**® war und ist außerordentlich erfolgreich. So gibt es auch diesmal wieder ein neues Buch der Lego®-Star Wars-Reihe „**Die Dunkle Seite**“ für Kinder ab 8 Jahren und natürlich wie immer mit einer exklusiven Lego®figur.

Bei der **Lego**®-Chima-Reihe ist „**Die Wächter des Chi**“ neu für Kinder ab 7 Jahren. Dazu gibt es noch ein Nachschlagewerk „**Die Welt von Chima**“. Letzteres auch mit einer exklusiven Minifigur für Kinder ab 8 Jahren.

Neu ist auch ein Nachfolgebuch für das mit 1,5 Millionen verkaufter Exemplare unglaublich erfolgreiche Lego® -Ideen-Buch, nämlich „**Lego® Spiel-Ideen**“ für Kinder ab 6 Jahren mit über 500 neuen Bauideen. In der Rubrik „Ein paar Steine“ wird gezeigt, was man aus ganz wenigen Bausteinen bauen kann. 200 Seiten, 600 Abbildungen, Preis 19,95€

DK setzt natürlich auch die **Star Wars**™-Reihe fort, passend zur neuen Animationsserie „**Star Wars**™-Rebels™ **Die Geschichte der Rebellen**“ für Kinder ab 8 Jahren.

Mit über 400.000 verkauften Exemplaren ist die **DK**-Star Wars™-**Erstleser**-Reihe eine überaus erfolgreiche Buchreihe für Leseanfänger. Hier gibt es für Kinder ab 6 Jahren nun den Band „**Yodas Geheimnisse**“ mit vier neuen Geschichten und vielen Original-Filmbildern zum Preis von 8,95€.

Ebenfalls für Erstleser ist die interessante Kombination aus Star Wars™ und dem Kultspiel **Angry Birds**™ für Kinder ab 6 Jahren „**Angry Birds**™ **Star Wars**™“ mit witzigen Geschichten, Fakten und Quizfragen.

Aber auch im Sachbuchbereich startet der **DK**-Verlag jetzt ganz groß durch. Seit einigen Jahren gibt es die **memo-Sachbuchreihe** für Kinder ab 8 Jahren. Diese ist mit „**Weltwunder**“ und „**Amphibien**“ ergänzt worden. Zudem bringt DK auch eine neue Sachbuchreihe „**memo Kids**“ heraus. Wie der Name schon vermuten lässt, ist „**memo Kids**“ eine Sachbuchreihe für jüngere Kinder als die bisherige Zielgruppe und wendet sich an Leseanfänger ab 6 Jahren. 16 Bände sind bislang erhältlich mit Themen wie Ritter und Burgen, Piraten, Autos, Dinosaurier, Weltraum, Steine und Mineralien u.ä. Preisangabe 7,95€.

Gleichzeitig wirft **DK** zwei neue Sachbuchreihen auf den Markt. „**Memo Activity**“ (für Kinder ab 6 Jahren) ist ein Stickerbuch. Mit über 250 Stickern pro Heft verbindet das Konzept lesen mit Spielspaß. Und mit einem Preis von 3,95€ ist es ein geeignetes Zwischendurch-Geschenk für die Kinder. Mit den vier neuen Bänden gibt es nunmehr insgesamt 6 Bände, z.B. Autos, Dinos, Haie und Ritter und Burgen.

Die „**Memo Clever**“-Reihe (für Kinder ab 8 Jahren) wird mit „**Der Mensch**“, „**Pferde**“, „**Steine und Mineralien**“ und „**Säugetiere**“ auf nunmehr 8 Bände erweitert. Die Reihe bietet im handlichen Format 165+137mm geballtes Fachwissen in Form von Steckbriefen zum jeweiligen Thema, z.B. über die einzelnen Minerale, die verschiedenen Tiere usw.

Aber das ist noch nicht alles! Gleich zwei über 300-seitige Nachschlagewerke sind neu im **DK**-Programm. „**Wissen – das große Lexikon**“ für 24,95 bietet auf 360 Seiten fundierte Informationen zu allen wichtigen Themen mit beeindruckenden Bildern und aufwändigen 3-D-Graphiken. Das Lexikon ist für Kinder ab 8 Jahren.

Das Nachschlagewerk „**Geschichte für clevere Kids**“ liefert für Kinder ab 10 Jahren zum Preis von 24,95€ eine umfassende Chronik der Menschheit mit mehr als 1500 Fotos, Grafiken und Karten. Interessant sind die Sonderseiten, bei denen die jeweiligen Ereignisse aus Sicht der Kinder geschildert werden.

Und weiter geht es mit **DK**: Im Buch „**Unglaublich aber wahr!**“ werden erstaunliche Rekorde und Fakten aus Weltall, Erde, Natur und Technik für Kinder ab 8 Jahren vorgestellt.

Das Buch „**Querdenker**“ erklärt Kinder ab 8 Jahren diverse Rätsel, Tricks und Illusionen. Mit verschiedenen Extras, wie einem großen Pop-Up, Drehscheiben usw.

Nachdem die **Fühlbilderbücher** mit bereits über 350.000 verkauften Exemplaren ein großer Erfolg sind, bringt **DK** neu für junge Eltern jetzt auch **Badebücher** für Spielspaß mit den Babys beim Planschen in der Wanne. So werden nebenbei Sehen, Fühlen und Hören (Die letzte Seite des Buches quietscht beim Draufdrücken) gefördert.

Auch Altbewährtes wurde neu herausgebracht. Der Band „**Fußball - Stars, Teams, Meisterschaften**“ für Kinder ab 8 Jahren wurde komplett überarbeitet und enthält nun auch die aktuellen Ergebnisse der WM 2014 in Brasilien. Der **DK**-Klassiker „**Die Geschichte einer Straße**“ (Kinder ab 6) wurde ebenfalls überarbeitet und erscheint nun in neuem Format mit 13 sehr schön illustrierten Panorama-Wimmelbildern.

Wer eine Reise tut, sollte sich auch darüber informieren, z.B. mit der Reihe „Unterwegs in ...“ vom Verlag **Cornelsen** für Kinder ab 9 Jahren. Neu diesmal „**Unterwegs in den USA**“. Mit Suchbildern, Rätselaufgaben und Übungen. Das Buch ist für TING-Stift geeignet. Der Stift ist allerdings nicht enthalten und muss separat erworben werden. Weitere Themen bisher: Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweden, Spanien, Türkei., Preis 12,95€

Für Jugendliche ist auch das Buch des **Rappers Cro**, dem Mann mit der Panda-Maske, "**Easy Does It - Cro, die Maske und der ganze Rest**" vom **Lübbe**-Verlag interessant, das Cro auch selbst auf der Buchmesse vorstellte. So ist das. Heute schreibt man schon seine Biographie, wenn das Leben noch gar nicht richtig angefangen hat.

Supercool für Computerfans! Seit Jahren begeistert uns der Verlag **Franzis** mit seinen Elektronik-Baubüchern, mit denen man verschiedene Elektronikmodelle mit im Buch vorhandenen Elektronikbauteilen bauen kann. Jetzt gibt es ein neues Buch vom Verlag „Programmieren für Kids“ mit dem man einen eigenen kleinen Computer bauen kann für Kinder ab. Das Buch enthält Platine, Lautsprecher, Halteplatte, Bauteile und eine gedruckte Anleitung für 15 Projekte und ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Preis 49,95€. Ebenso gibt es schon das Buch „**Physik für Kids**“ mit verschiedenen Physik-Experimentier- und Bauteilen und Anleitungsbuch ebenfalls für Kinder ab 10 Jahren, Preis 29,95€.

Vom **Nord Süd-Verlag** gefallen uns zwei Bücher sehr gut:

Lindbergh, über die Abenteuer einer fliegenden Maus, ein Buch für Kinder ab 5 Jahren, das aber auch Erwachsenen Spaß macht. Ideal zum gemeinsam anschauen und Vorlesen.

Professor Astrokatz – Universum ohne Grenzen: Professor Astrokatz und sein Weltall-Mäuserich erklären schwierige, aber faszinierende Fachbegriffe, anschaulich mit tollen Bildern und Grafiken zur Astrophysik, egal ob Mondfinsternis, GPS oder Nachthimmel; für Kinder ab 7–8 Jahren.

In „**Das schwarze Ass/Max und die Wilde 7**“ vom Verlag **Oettinger** wohnt Max in einer echten Burg. Klingt toll, aber die Burg ist mittlerweile ein Altersheim, in dem seine Mutter arbeitet. Als diese jedoch entführt wird, findet Max in einigen der Bewohner tatkräftige Unterstützung, als er dem Verbrechen auf den Grund geht. Eine originelle Idee und spannend umgesetzt. Für Kinder ab 8 Jahren; 12,-€

Wer sich für die Leseinteressen von Jungs interessiert, kommt nach wie vor an **Comics** nicht vorbei. **Carlsen** hat sich in diesem Markt etabliert. Die kostümierten Manga-Anhänger gehören mit ihren bunten, zum Teil sehr aufwändig gestalteten Kostümen ja mittlerweile zum Bild der Buchmesse. Und gerade in den Gängen an den Manga-Comic-Ständen vorbei ist immer am meisten los. Auf der Buchmesse hat **Carlsen** passend dazu die Manga-Serie „**Assassination Classroom**“ vorgestellt. Ein Monsteralien will die Erde zerstören, aber vorher will das Monster die Schüler an der Kunugigaoka unterrichten. Warum? Lesen Sie selber. Jedenfalls sind die Schüler dort die letzte Hoffnung der Menschheit. Unter **www.carlsenmanga.de** hat der Verlag sogar eine eigene **Manga**-Homepage eingerichtet.

Aber auch sonst bietet **Carlsen** einige **Comic**-Neuheiten, die von Oktober 2014 bis März 2015 erscheinen, z.B.:

- Der Schatz der Tempelritter, Band 1: Salomons Diebe
- Robert Moses, der Mann der New York erfand
- Buddha
- Band 3 vom Comic-Roboter Ferdinand
- Nicht ohne meine Schürze – Vom Essen und Trinken
- Band 3 von Pauls fantastischen Abenteuern: Beinah begraben
- Band 5 der Kompaktausgabe von Tim und Struppi
- Bob Marone Band 1 – Der weiße Dinosaurier
- Band 8 von Ritter Bragon Auf der Suche nach dem Vogel der Zeit

Und natürlich der Dauerrenner „**Spiriou Fantasio**“, mittlerweile bis Band 52 im März 2015. Zudem gibt es eine Gesamtausgabe mit mehreren Bänden von je 208 Seiten:

Band 1 – Die Anfänge eines Zeichners

Band 2 (im Februar 2015) – Von Rummelsdorf zum Marsupilani

Dazu passt auch das Buch „**Master of Heros**“ von **Loewe**. Ein super-komisches Buch mit vielen Illustrationen über die Superhelden aus der Comicwelt für Kinder ab 11 Jahren, Preis 8,95€. Ein Comic-Zeichner soll mit Zaubertinte Comic-Helden zeichnen und sie zum Leben erwecken.

Wer **Hörbücher** mag, kann sich bei **Headroom** unter **www.headroom.info** umsehen. Die „**Abenteuer & Wissen**“-Reihe wurde um „**Sir Francis Drake – Freibeuter seiner Majestät**“ (Laufzeit ca. 80 Minuten, 12,90€) für Kinder ab 8 Jahren erweitert. Als weitere Sachhörbuchreihe ist hier auch „**Rätsel der Erde**“, ebenfalls für Kinder ab zu nennen. Bei der Reihe mit Orchesterhörspielen ab 6 Jahren ist jetzt auch „**Das kalte Herz**“ in Programm. Jochen Mariss liest „**Pommes im Urwald**“ für Kinder ab 4 Jahren. (ca. 40 Minuten, 8,90€). Das Buch hat mit den gelben frittierten Kartoffelstücken insofern, dass es die Leibspeise des kleinen Hasen Fritz ist, dem Helden der Geschichte. Für Fantasy-Fans ist die Trilogie **Morland** zu bekommen (Laufzeit 230 Minuten für Teil 1 und 2 und 340 Minuten für Teil 3); geeignet für Kinder ab 13 Jahren.

Ein besonderes Highlight für Comic-Fans war die Signierstunde des **Disney**-Starzeichners **Don Rosa**, der bei **Egmont** seine Werke signierte, unter anderem die beliebte **Dagobert Duck**-Biografie „**Sein Leben. Seine Milliarden**“. Die Schlange an dem Stand war entsprechend lang. Ebenfalls bei Egmont erhältlich sind weitere Kult-Comics, wie **Asterix** oder **Lucky Luke**.

So, das soll es mal gewesen sein. Es ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt vom großen Angebot. Das ein oder andere Buch werden wir bald in unsere Jungenleseliste einstellen. Und wie immer sind die Preisangaben natürlich ohne Gewähr.

Lärmprävention in Kitas und Schulen als Leseförderung

Schon seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts bestätigen Studien immer wieder die negativen Einwirkungen von Lärm auf die schulischen Leistungen von Kindern. Auch die Lesefähigkeit wird durch Lärm sehr stark beeinflusst. Schüler, deren Klassenzimmer sich an der vom Verkehrslärm stärker betroffenen Seite des Schulgebäudes befindet weisen eine schlechtere Lesefähigkeit auf als Schüler, deren Klassenzimmer sich auf der lärmarmen Rückseite des Schulgebäudes befindet. Nach Umsetzung von geeigneten Schalldämmungsmaßnahmen waren die Unterschiede in der Lesefähigkeit nicht mehr nachzuweisen.

In den 90er Jahren zeigten Studien an 70 englischen und schottischen Grundschulen, dass durch eine geeignete Raumakustik der Geräuschpegel deutlich gesenkt die Sprachverständlichkeit signifikant verbessert werden kann.

Lärm beeinflusst nicht nur die Aufmerksamkeit und das Konzentrationsvermögen. Er stört die Kommunikation. Das Vokabular wird eingeschränkt, die Sprache wird eintönig, Sprachrhythmus und Sprachmelodie verschwinden. Lärm beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit, schädigt das Gehör und wirkt sich insgesamt negativ auf die Gesundheit aus.

Lärmprävention in Schulen und insbesondere in Kindertageseinrichtungen ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Leseförderung. Der Kooperationskreis „Lärmprävention in Bildungseinrichtungen“ hat deshalb schon 2007 eine Broschüre „Lärmprävention in Kindertageseinrichtungen“ herausgegeben, die unter <http://www.sichere-kita.de/docs/pdf/laermpraevention.pdf> heruntergeladen werden kann.

Was eine erfolgreiche Leseförderung für Jungen beachten muss

Im Handbuch Jungenpädagogik von Matzner, Michael; Tischner Wolfgang (Hg.), Weinheim u. Basel: Beltz 2008, S. 301-315 hat die Kölner Professorin Christine Garbe wichtige Grundlagen zur Jungenleseförderung zusammengestellt. Für uns eine der besten Handreichungen zur Jungelesepädagogik und unbedingt lesenswert. Der Artikel ist downloadbar unter

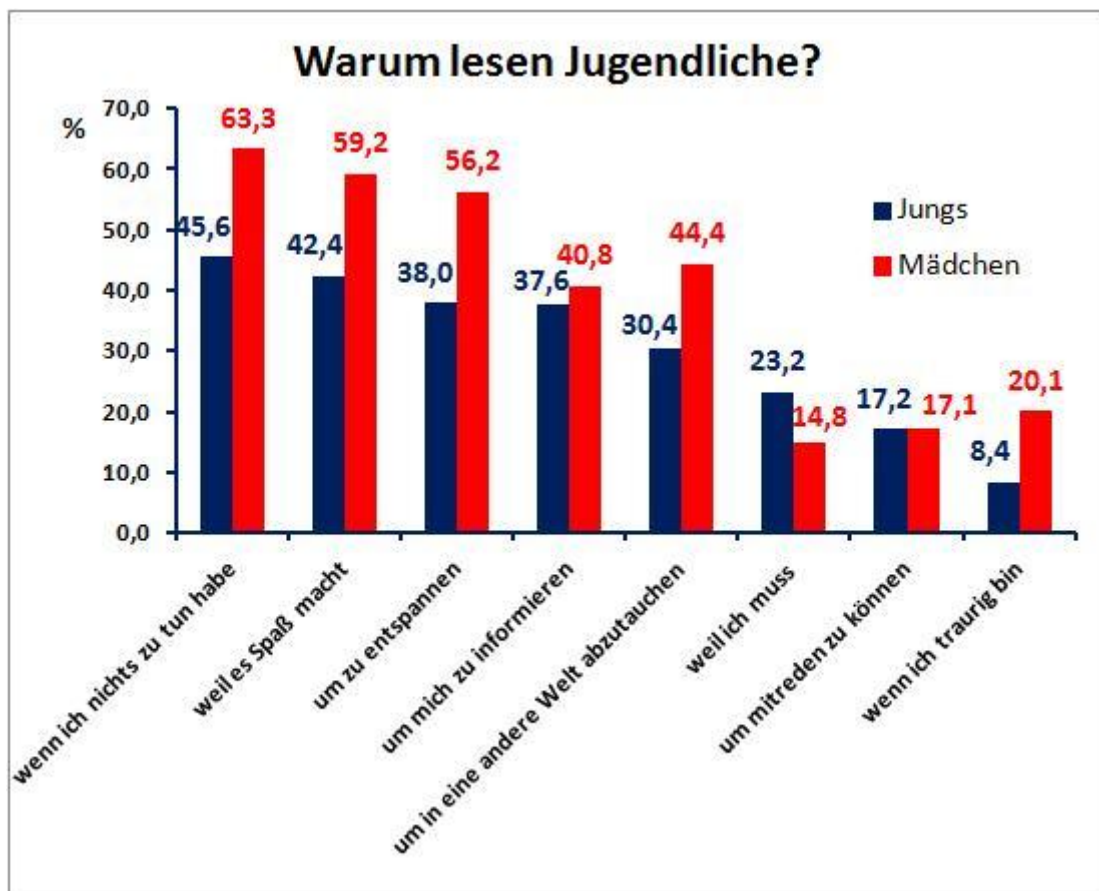
http://www.boysandbooks.de/fileadmin/templates/images/PDF/Jungen-und-Lesen_Garbe-Endfassg-ungekuerzt.pdf

Warum lesen Jugendliche eigentlich?

Im WS 2011/12 gab es an der Universität Köln ein Seminar „Medienbiografien von Jungen erheben. Exploration einer „Problemgruppe“ des Deutschunterrichts.“

Auf der Seite Boys&Books präsentieren Prof. Dr. Christine Garbe und Andreas Barnieske ausgewählte Ergebnisse ihrer dazu erhobenen quantitativen Studie, die an 417 Schülern und Schülerinnen der Klassen 5 bis 8 an verschiedenen Schularten im Rahmen einer Fragebogenaktion durchgeführt wurde.

Dabei wurde auch der Frage nachgegangen, weshalb Jugendliche überhaupt lesen. Sehr ermutigend: Jungen lesen weitaus häufiger aus Langeweile, weil es Spaß macht, um zu entspannen, um sich zu informieren und um in eine andere Welt abzutauchen als aus Zwang. Hier die Ergebnisse in Form einer Graphik.



Quelle:

http://www.boysandbooks.de/fileadmin/templates/images/PDF/Ergebnisse_Fragebogenstudie_Lesebiografien_Jungen.pdf

Leseförderprojekt „We´re Coolman“

Im Rahmen des Literaturdidaktik Hauptseminars von Frank Maria Reifenberg wurde von der Universität Köln im Wintersemester 2013/14 in der vierten Klasse der Grundschule GGS Nibelungenstraße in Köln das Leseförderprojekt „We´re Coolman“ durchgeführt. Die Leitidee war, mit dem Buch „Coolman und ich“ von Rüdiger Bertram, zu arbeiten und leseunmotivierte Jungen zum häufigerem Lesen zu animieren. Durch verschiedene Stationen lernten die Schüler das Buch kennen und wurden so zum Lesen angeregt. Die Stationen variierten zwischen Leseanteilen und Spiel- und Fantasieanteilen.

Ein ausführlicher Bericht zu dem Projekt ist unter

http://www.boysandbooks.de/fileadmin/templates/images/PDF/Projekt_We_are_Coolman.pdf

zu finden.

Star Wars™ Reads Day

2012 wurde er in den USA ins Leben gerufen. Der Verlag DK holte ihn 2013 nach Deutschland: Den Vorlese- und Aktionstag rund um Star Wars TM. Am 11.10.2014 wurden wieder in ganz Deutschland in diversen Buchhandlungen, Spielwarenhandlungen, Bibliotheken und Schulen das Lesen und das gedruckte Buch gefeiert oder, wie Yoda sagen würde: Eine Jungenleseförderung der intergalaktischen Art es ist.

Wie man sieht- Zugänge zur Jungenleseförderung gibt es jedenfalls viele. Vielleicht macht die ein oder andere Schule, Bibliothek oder Buchhandlung auch 2015 mit. Bücher, darunter auch Erstleselektüre, aus der Star Wars™-Reihe gibt es genug, wie unser Bericht von der Frankfurter Buchmesse zeigt.

Irgendwo in der Tiefe gibt es ein Licht

Am Freitag, den 24. April 2015, 10.00 Uhr und 11.30 Uhr, findet in der Buchhandlung in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, eine Lesung für 3. und 4. Schulklassen von Dirk Steinhöfel & Andreas Pflitsch statt.

Das Buch ist eine Erzählung über das Geheimnis der Höhlen. Es ist eine perfekte Mischung aus Abenteuer und Wissen. Der Illustrator Dirk Steinhöfel und der Höhlenforscher Andreas Pflitsch erzählen von einer geheimnisvollen Höhlenexpedition und vermitteln anschaulich, wie Höhlen entstehen.

Eintritt: 5,-

Schröder ließ leugnen – Schwesig lässt schweigen

In unserem newsletter vom Dezember 2013 führten wir aus, dass sich die damalige Bundesregierung ihrem Jungenleseförderauftrag nicht stellen will. Die Regierungsfraktion aus CDU/CSU und FDP hat 2011 selbst den Antrag Drs. 17/5494 zur Jungenförderung, der noch im gleichen Jahr vom Bundestag angenommen wurde, eingereicht. Darin hieß es u.a.: *„Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf, ...sich bei den Bundesländern dafür einzusetzen, dass diese geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Lesekompetenz der Jungen zu stärken und ihr Leseengagement weiter zu erhöhen“.*

Auf unsere Anfrage zum Stand der Umsetzung des Antrags, ließ uns die damalige Bundesjugendministerin Schröder durch Frau Dr. Icken, Leiterin des Referats für Jungen- und Männerpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit, dass keine relevanten geschlechterspezifischen Unterschiede im Lesen vorhanden seien, die eine spezielle Jungenleseförderung sinnvoll erscheinen lassen würde. Damit ignorierte die Bundesregierung die Meinung von Fachleuten im Bereich der geschlechterspezifischen Leseförderung, z.B. Prof. Christine Grabe von der Universität Köln, die im Handbuch für Jungenpädagogik vom Beltz-Verlag aus 2012 darlegt: *„Alle Studien der letzten Jahrzehnte zu Leseverhalten und Mediennutzung verweisen darauf, dass die Unterschiede in puncto Lesen zwischen Mädchen und Jungen, Frauen und Männern erheblich sind.“*

Zudem fragten wir nochmals bei der OECD nach, die die PISA-Studien durchführt (wir berichteten im newsletter vom Juni 2014). Der Leiter des OECD-Büros in Berlin, Heino von Mayer, bestätigte uns darauf nach Anfrage mit Schreiben vom 14. Februar 2014 nochmals, dass es entgegen der Ausführungen von Frau Icken durchaus erhebliche geschlechterspezifische Lesekompetenzunterschiede gäbe. Die OECD führt die PISA-Studien durch, mit denen alle drei Jahre die Schulleistungen der Schüler in den OECD-Ländern verglichen werden.

Weiterhin legte Herr von Mayer dar:

„Ich kann Ihnen ferner versichern, dass unsere Bildungsexperten auch in Interviews betont haben, dass das Geschlechtergefälle bei den Leseleistungen der Jungen genauso problematisch ist, wie bei den Mathematikkenntnissen der Mädchen. Falls das von Vertretern der Bundesregierung nicht anerkannt wird, ist das traurig, hätte aber mit den Ergebnissen der PISA-Studie und deren Kommunikation nichts zu tun.“

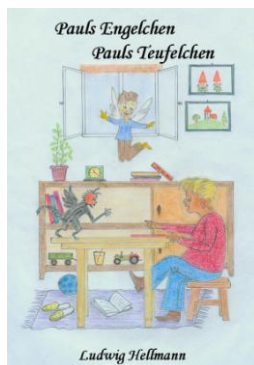
Wiederholte neue Anfragen zum Stand der Umsetzung des Antrags bei der neuen Bundesjugendministerin Manuela Schwesig wurden gar nicht erst beantwortet.

Schröder ließ leugnen – Schwesig lässt schweigen. Das Ergebnis ist dasselbe: Tatenlosigkeit der politisch Verantwortlichen im Bereich Jungenleseförderung.

Am 20.11.2014 versprach Frau Schwesig vor einigen Hundert Kindern im Tipi vor dem Kanzleramt zum Tag der Kinderrechte, dass sie sich für die Stärkung von Kinderrechten einsetzen wird. Bildung ist ein Kinderrecht. Frau Schwesig, wie wäre es, wenn Sie damit anfangen, Ihren vom Bundestag erhaltenen Auftrag zur Jungenleseförderung umzusetzen?

Neue Bücher für unsere Jungenleseliste

Unser Bericht von der Frankfurter Buchmesse zeigt eine Vielzahl interessanter Bücher für Jungs, von denen auch viele in nächster Zeit in unsere Jungenleseliste finden. Deshalb hier nur mal fünf Bücher nochmals speziell und ein reines eBook:



Hellmann, Ludwig
Pauls Engelchen, Pauls Teufelchen
nur als eBook!

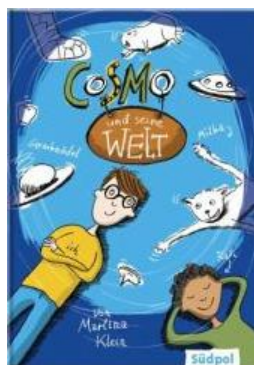
2014; 51 S.

<http://www.amazon.de/dp/BOOLAFAKWVQ/>

Ab 4 Jahren

Wer kennt das nicht? Da fühlt man sich ungerecht behandelt oder unverstanden und weiß nicht, was man dagegen tun kann. Oder aber man hat sich selbst in eine ungünstige Lage manövriert. Genau das ist Pauls Problem. Doch er hat Glück: Ihm erscheinen sein Engelchen und sein Teufelchen. Die beiden sind zwar bei jedem da, aber normalerweise kann man sie weder sehen noch hören (also zumindest nicht mit den Ohren). Bei Paul ist das etwas anders: Er kann sich mit beiden sogar unterhalten. Und so kommentieren Engelchen und Teufelchen die verschiedenen Situationen, beantworten seine Fragen und geben Ratschläge. Trotzdem muss Paul natürlich alleine entscheiden, was er tut. In den 12 Vorlesegeschichten (keine Illustrationen) wird den Kindern gezeigt, dass es immer zwei Kehrseiten einer Medaille gibt.

Begründung für unsere Auswahl: Interessante Vorlesegeschichte über Gut-Böse-Konflikt



Klein, Martina
Cosmo und seine Welt

2014. 128 S.

Südpol Verlag

ISBN-13: 9783943086133

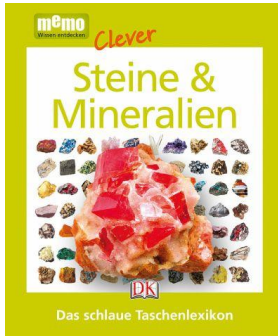
EUR 9,90

Ab 8 Jahren

Der perfekte Lesespaß für Jungs.: Cosmo schildert seinen Alltag mit einer ganz speziellen, kurios-scurrilen Sicht der Dinge. Pragmatisch, praktisch, witzig!

"Ich heiße Cosmo Cosmo Morgenstern und bin zehn Jahre alt und ein paar Zerquetschte, wie mein Freund Rafi sagen würde. Rafi heißt eigentlich Rafaelo, er ist Italiener und hat ungefähr 150 sizilianische Cousins und Cousinen. Mein Lieblingswort ist übrigens cool. Seit wir in der Schule Englisch haben, benutzen Rafi und ich so viele englische Wörter wie möglich. Das finden wir cool. Und das hier sind meine Geschichten aus ungefähr dem letzten Jahr! Ich habe sie genauso aufgeschrieben, wie sie passiert sind. Deshalb sind sie nicht immer schnurgerade, wie ein Lineal. Aber Geschichten sind ja auch keine Lineale, oder?"

Begründung für unsere Auswahl: Als Lesespaß für Jungs beworben. Und tatsächlich: Meinem Sohn hat es super gefallen. Er Sohn hat bei der Lektüre immer wieder schallend gelacht.



memo clever- Steine & Mineralien

ein Antolin-Buch

2014. 156 S.
Verlag DK
ISBN-13: 9783831026081
EUR 5,95
Ab 8 Jahren

Kurz und kompakt - clever verpackt: Das ist die Reihe memo Clever! Das schlaue Taschenlexikon bietet Fakten und Rekorde zum Thema Steine und Mineralien. Hier erfahren Kinder alles über die Bausteine der Erde, wie sie entstehen, wie sie aufgebaut sind und welche Farben sie haben. 200 Steckbriefe von Edelsteinen, Oxiden, Sulfaten und vielen mehr verraten Wissenswertes über die verschiedenen Steine und Mineralien. Kurze, informative Texte führen in das Thema ein und geben einen Überblick. Eindrucksvolle Bilder erleichtern das Verständnis und wecken das Interesse, sich mit dem Thema intensiver auseinanderzusetzen. Im Anhang werden jeweils noch einmal Rekorde und erstaunliche Fakten präsentiert. Ein umfangreiches Glossar und ein ausführliches Register machen memo Clever zum idealen Nachschlagewerk für alle, die es ganz genau wissen wollen.

[Begründung für unsere Auswahl: tolles Sachbuchformat zum kleinen Preis.](#)



Schröder, Patricia

Der Diamant im Dackel / Alber Andakawwa Bd. 2

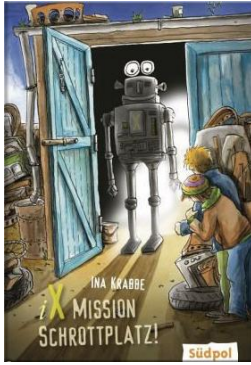
ein Antolin-Buch

Auch als eBook!

2014. 160 S.
Verlag Arena
ISBN-13: 9783401069722
EUR 9,99
Ab 9 Jahren

Plock! Plock! Plock! Bei Albert Andakawwa herrscht Chaos in der Bude. Max und Sofie verwandeln sich mit Hilfe einer Popcorntüte in Warzenmonster, Känguru Jumpie kommt in die Hundeschule und ein Fremder liefert einen uralten Fernseher für Albert ab. Wie soll sich ein Geheimagent denn so auf seine Arbeit konzentrieren? Dabei muss Albert doch eigentlich den Diamanten im Dackel retten. Ob er die Gängster besiegen und für ein Häppie-Ent sorgen kann?

[Begründung für unsere Auswahl: Lustig, flippige Graphik](#)

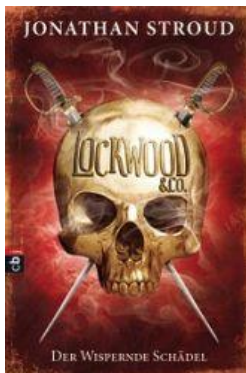


Krabbe, Ina
iX Mission auf dem Schrottplatz

2014. 200 S.
Südpol Verlag
ISBN-13: 9783943086140
EUR 12,90
Ab 9 Jahren

Milo und Jannis werden zufällig Zeuge, als der alte Geronimo auf seinem Schrottplatz überfallen wird. Bevor er ins Koma fällt, bittet er die Jungs, sich um iX und die anderen zu kümmern. Aber wer zum Teufel ist iX? Und wer sind die anderen? Mit Hilfe eines Schmetterlings und einer großen Portion Mut kommen die Jungs hinter das unglaubliche Geheimnis des alten Geronimo und seiner seltsamen Metallwesen, deren Lebenselixier das Geschichtenerzählen ist. Als sie erfahren, dass der Schrottplatz dem Erdboden gleichgemacht werden soll, hecken Milo und Jannis einen gewagten Plan aus, um die Roboter zu retten - Spannung garantiert!

[Begründung für unsere Auswahl: Sehr spannend. Mein Sohn hat die 200 Seiten innerhalb eines Tages gelesen!](#)



Stroud, Jonathan
Der wispernde Schädel / Lockwood & Co. Bd.2
Auch als eBook!

2014 512 S.
Verlag cbj
ISBN-13: 9783570157107
EUR 18,99
Ab 12 Jahren

Fortsetzung des erfolgreichen ersten Bands.

Dank des spektakulären Erfolgs im Fall der seufzenden Wendeltreppe ist Lockwood & Co. nun eine der angesagtesten Geisteragenturen Londons. Doch inzwischen wird die Metropole bereits von einer Reihe neuer grausiger Ereignisse erschüttert: In einer beispiellosen Diebstahlsrie werden mächtige magische Artefakte entwendet und deren Hüter grausam ermordet. Als dann auch noch auf einem Friedhof ein schauerlich eiserner Sarg geborgen wird, dessen Inhalt unter mysteriösen Umständen verschwindet, steht fest: Ein klarer Fall für Lockwood & Co.! Nur wenn das Team um Anthony Lockwood, Lucy und George ihre ganze Genialität im Umgang mit übernatürlichen Ereignissen in die Waagschale wirft, kann es ihnen gelingen, die Verschwörung, die hinter all dem steckt, aufzudecken.

[Begründung für unsere Auswahl: Bei der Frankfurter Buchmesse war das Buch ein totaler Jungenmagnet.](#)